ENERGIESPAR-TIPPS
HEIZUNG

Falscher Anlagendruck im Heizungssystem: Ein falscher Anlagendruck kann zu Luftansammlungen und damit zu einer Beeinträchtigung der Effizienz sowie möglichen Korrosionsschäden führen.

Lösung: Kontrollieren Sie mindestens zweimal jährlich den Anlagendruck und füllen Sie bei Bedarf Heizungswasser nach, um den gewünschten Druck zu erreichen. Entlüften Sie regelmäßig die Anlage und prüfen Sie nach dem Entlüften den Anlagendruck. Nutzen Sie eine Nachfüllstation, um die Wasserqualität in der Heizungsanlage zu gewährleisten.

Erneuerung von Umwälzpumpen in der Heizungs- oder Kühlanlage: Der Austausch einer alten Heizungspumpe durch eine moderne Hocheffizienz-Pumpe kann jährlich zwischen 80 und 150 Euro an Stromkosten einsparen.

Lösung: Tauschen Sie die alte Umwälzpumpe gegen eine Hocheffizienzpumpe aus.

Absenkbetrieb und Abschalten der Heizung: Ein zu starkes Absenken oder das vollständige Abschalten der Heizung, etwa tagsüber, wenn niemand im Haus ist, kann Energie kosten.

Lösung: Senken Sie die Heizung maximal um 1-2 °K ab; die Aufrechterhaltung einer konstanten Temperatur durch das Speichern der Gebäudemasse ist effizienter.

hopferwieser +steinmayr Installations GmbH

ENERGIE-OPTIMIERUNG BY HOWI

ENERGIESPAR-TIPPS
HEIZUNG

Senken der Vorlauftemperatur: Hohe Vorlauftemperaturen führen zu hohen Energiekosten. Außerhalb der Nutzungszeiten sollte die Vorlauftemperatur des Heizsystems gesenkt werden, um bei konstanter Heizkörpereinstellung eine geringere Raumtemperatur zu erreichen. So können rasch 5 bis 10 Prozent der Heizenergie eingespart werden.

Lösung: Passen Sie die Vorlauftemperaturen soweit möglich an und optimieren Sie Ihr Zeitprogramm.

Erneuerung der Fenster: Alte Fenster mit Einfachverglasung (U-Wert 5,8 W/(m^2K)) verursachen einen jährlichen Mehrverbrauch an Heizöl von 62 Litern. Bei einem Ölpreis von 1,71 Euro pro Liter (Stand August 2022) entspricht das rund 106 Euro pro Fenster. Moderne Fenster mit Dreifachverglasung (U-Wert 0,7 W/(m^2K)) haben lediglich einen jährlichen Mehrverbrauch von 8,5 Litern, was etwa 14,50 Euro pro Fenster ausmacht.

Lösung: Erneuern Sie Ihre Fenster.

Wärmedämmung des Gebäudes: Bei der Frage nach den Einsparungen durch thermische Sanierungen zeigt sich, dass es monatlich rund 4.500 Euro kosten kann, ein ungedämmtes 150 m^2 großes Haus aus den 70er Jahren, das mit Öl beheizt wird, auf einem angenehmen Temperaturniveau zu halten. Wird dasselbe Haus thermisch saniert, können die Heizkosten um bis zu 80% bzw. um bis zu 3.600 Euro pro Jahr reduziert werden.

Lösung: Fachmännische Gebäudedämmung.

hopferwieser +steinmayr Installations GmbH